

[27480.] Für einen jungen Mann von 24 Jahren mit vortrefl. Schulkenntnissen, der bei uns seine Lehrzeit beendete und als Gehilfe arbeitete, suchen wir eine Stelle im Verlags- oder Antiquariatsgeschäft. Eintritt event. sogleich. Gef. directen Offerten sehen entgegen
R. Friedländer & Sohn.
 Berlin, Friedrichstr. 101.

[27481.] Für Musikhändler. — Ein junger Mann von 24 Jahren, militärfrei, speciell Musikhändler, der fertig französisch, etwas englisch und russisch spricht und an selbständige Thätigkeit gewöhnt ist, sucht zum sofortigen Antritt in einer Musikhandlung Stellung. Gef. Offerten sub A. M. 11. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Bejehzte Stellen.

[27482.] Den werthen Herren, welche sich um eine Gehilfenstelle in meinem Geschäft bewarben, zeige ich hierdurch an, daß dieselbe nun besetzt ist.
 Arnberg, 8. October 1868.

A. E. Ritter.

Bermischte Anzeigen.

Auctions-Institut

von

Vist & Franke in Leipzig.

[27483.] Versteigerung des bedeutenden antiquarischen Lagers des Herrn Herm. Liman in Leipzig (über 10000 Werke umfassend) am 4. Novbr. 1868.

Versteigerung der Bibliotheken des Herrn Geh. Rath's Dr. Braun in Plauen (früheren R. S. Justizministers), des Herrn Pastors Dr. Zeidler in Burkartshain, sowie der bedeutenden Musikalienammlung des Herrn Dr. W. Hauptmann, Cantors der Thomasschule in Leipzig, am 7. December 1868.

Von beiden umfangreichen und werthvollen Katalogen stehen noch Exemplare gratis zu Diensten.

Zu unseren ferneren Auctionen sind wir jederzeit bereit Beiträge zu übernehmen.

Bonner Bücher-Auction.

[27484.] Heute wurde versandt:
 Verzeichniß der nachgelassenen reichhaltigen Bibliotheken der verst. Herren Dr. Clemens Bertheß, Prof. in Bonn, Rentner Duden, Pfr. Böhm, Pfr. Isenkrabe, Dr. Kaul und And., welche vom 9. Nov. ab versteigert werden.

Mehrbedarf bitte von Herrn C. F. Fleischer in Leipzig zu verlangen.

Bonn, im October 1868.

Matth. Lemperß.

[27485.] Peter's Buch- und Musikalienhandlung (A. Martens) in Braunsberg ersucht die Herren Verleger von Predigten über den Gust. Adolf-Berein um Zusendung von 1 Explr. à cond.

[27486.] **Der „Krebs“**, Verein jüngerer Buchhändler in Berlin, wird am 7. November a. c., Abends von 9 Uhr ab im „Englischen Hause“, Mohrenstraße 49, sein elfjähriges Stiftungsfest feiern und erlaubt sich, alle früheren Mitglieder, sowie hiesige und auswärtige Collegen zur Mitfeier freundlichst einzuladen. Anmeldungen werden rechtzeitig durch den d. z. Schriftführer, Herrn Joh. Heyn, pr.Adr. Springer'sche Buchhandlung, erbeten.

Achtungsvoll
Der Vorstand des „Krebs“.

An die geehrten Kaufbewerber um C. Ernst's Verlag.

[27487.] Die Erben meines verstorbenen Freundes Herrn Emil Ernst in Zürich waren entschlossen, daß unter Firma C. Ernst's Verlag bestehende, meist hier lagernde Geschäft zu verkaufen, und war ich — obwohl ich seit 1. April die Commission nicht mehr habe*) — speciell betraut und ermächtigt, einen Käufer zur vermitteln. Dies ist mir denn auch gelungen und es ist der Verlag seit 14. Octbr. verkauft, wie dies demnächst näher kundgegeben werden wird.

Dies statt besonderer Antwort auf die vielseitig an mich geschehenen Anfragen.

J. C. Poenike in Leipzig.

*) NB. Ueber die beispiellose Intrigue, welche mit dem Commissionärswechsel verknüpft ist, behalte ich mir zur Warnung meiner jüngeren Herren Collegen Specielles in einem Circular vor. Bezüglich gewisser Verdächtigungen lasse ich vorläufig nachstehendes Attest folgen:

Nachdem es im Auftrage der Erbmasse des verstorbenen Herrn Emil Ernst, Herrn J. C. Poenike in Leipzig gelungen ist, einen Käufer für das vorhandene Verlagsgeschäft zu vermitteln, erkläre ich der Wahrheit gemäß, daß die Erbmasse an Herrn Poenike als früheren Commissionär des Geschäfts keinerlei Anforderungen zu stellen hat, vielmehr eine rechtliche gegenseitige und ganz ordnungsgemäße Abrechnung und Ausgleichung stattfand.

Leipzig, den 14. October 1868.

M. Heller, Advocat,

Liquidator der Erbmasse von C. Ernst sel. in Zürich.

Dank und Anempfehlung.

[27488.] Herr A. Wächter in Landsbut hat von unserm Verlagswerke

Die christlich fromme Haushaltung. Von B. Fr. Ed. Rönes. Ladenpreis pro Exemplar 4 s.

in wenigen Monaten circa 400 complete Exemplare abgesetzt.

Wir können nicht umbin, Herrn Wächter für dies glänzende Resultat energischer Thätigkeit öffentlich zu danken und diese strebsame junge Firma den Herren Verlagscollegen bestens zu empfehlen.

Wien, 2. October 1868.

Urban & Schwarzenberg.

[27489.] **Neuere Romane**, besonders 1868 und 1867, deutsch, franz. od. engl., sucht unter Preisangabe und ob broschirt oder gebunden

M. Selig's Buchh. in Berlin.
 (Leipzig, Commiss. L. A. Kittler.)

[27490.] **Saldoreste** aus Rechnung 1867 erwarten wir spätestens Ende October. — Wir werden unsere für den November vorbereiteten Nova (u. a. „Schroedter, Fremde und Heimath“) nur an die Handlungen expediren, die bis dahin die vorjährige Rechnung rein ausgeglichen haben, und ersuchen namentlich alle die Firmen, deren Conti noch nicht einmal conform gestellt sind, selbst unbedeutender Reste wegen um gef. sofortige Berücksichtigung dieser Reclamation.

Frankfurt a. M., Anfangs Octbr. 1868.

J. D. Sauerländer's Verlag.

Saldo-Ueberträge und Reste

[27491.] erwarte ich bis spätestens Ende dieses Monats. — Am 1. November schliesse ich alle Conti, die Rechnung 1867 nicht vollständig ausgeglichen haben.

Es ist dies nach meiner Erfahrung der einzige Weg, um Ordnung aufrecht zu erhalten und der zeitraubenden Arbeit zur Erledigung verschleppter Differenzen vorzubeugen.

Breslau, den 15. October 1868.

Eduard Trewendt.

Saldo-Reste aus Rechnung 1867 betreffend.

[27492.] Ende October schließen wir alle diejenigen Conti, welche bis dahin nicht rein saldir sind, wovon wir Notiz zu nehmen bitten.

Baumgärtner's Buchhandlg. in Leipzig.

Zur gef. Beachtung!

[27493.] Von **Daniel's** Lehrbuch der Geographie f. höhere Unterrichtsanstalten.

Echtermeyer's Auswahl deutscher Gedichte.

Masius, deutsches Lesebuch, 1. Theil, sind neue Auflagen unter der Presse. So gern wir bereit sind, im Laufe dieses Monats Remittenden dieser Bücher — auch von fest bezogenen Exemplaren — anzunehmen, so müssen wir uns doch auf das entschiedenste gegen spätere Anforderungen um Zurücknahme von Exemplaren der gegenwärtigen 22., 15., resp. 4. Auflagen verwahren.

Halle, Anfang October 1868.

Buchhandlung des Waisenhauses
 Verl.-Conto.

Anzeigen medicinischer Werke

finden durch das

Deutsche Archiv für klinische Medicin

[27494.] erfolgreichste Verbreitung. Das nächste Heft, das erste des fünften Bandes, erscheint Anfang November d. J. und erbitte ich dafür bestimmte Inserate bis spätestens 31. October. Insertionsgebühr für die durchlaufende Petitzeile 2½ R^h; 750 Beilagen 2 s.

Leipzig, 15. October 1868.

F. C. W. Vogel.